



## Kontingentsystem



Auch wenn die KS Beromünster klein ist, sie hat Unmengen von Facetten, die bewundert, aber auch solche, die kritisiert werden. Ein solcher Bereich ist das be-

rührigte «Kontingentswesen», unser Absenzensystem. An Primarschulen gibt etwas Ähnliches, die Jokertage. Es ist ziemlich einfach aufgebaut, so dass es für alle einfach verständlich sein sollte. Und doch denke ich, ist kein Thema so heiss umstritten wie die Auslegung und Ausführung unseres Kontingentsystems.

Schüler müssen zu Besprechungen oder sitzen nach, weil sie unerlaubt Kontingente bezogen haben. Einige Lehrer haben sich auch schon über halb leere Klassen geärgert, weil Schüler sich einen schönen Nachmittag am See gönnen wollen. Nun kommt meine Frage, wieso macht eine Schule ein System, das von verschiedenen Seiten angegriffen wird?

Grundsätzlich darf ich als Schüler der 10. Klasse (also nach der obligatorischen Schulzeit) 24 Lektionen oder gut 3 Schultage in einem Semester fehlen. Wie ich diese Absenzen einteile, ist mit wenigen Ausnahmen mir überlassen, als Ferienverlängerung dürfen sie beispielsweise nicht bezogen werden. Einerseits habe ich dadurch Einschränkungen, wie sie mir später im Berufsleben auch begegnen werden. Andererseits wird so meine Selbstkompetenz beansprucht, denn so muss ich selbst entscheiden, in welchen Fächern ich mir eine Absenz überhaupt erlauben kann und in welchen eben doch nicht. Im Grossen und Ganzen ein ganz vernünftiges System.

Ich kann mir aber vorstellen, dass es für Lehrer Angenehmeres gibt, als eine nur halbwegs anwesende Klasse zu unterrichten. Doch schliesslich muss der Schüler mit den Konsequenzen leben, die daraus resultieren. Einwände gegen unser Kontingentsystem seitens der Lehrer verstehe ich deshalb nicht. Eine Regelung allerdings ist auch mir nicht verständlich: Ist man einen Tag lang nicht in der Schule anwesend, wird jede Stunde einzeln abgezogen; fehlt man aber zwei oder mehr Tage, werden pauschal vier Stunden angerechnet. Es kommt mir fast so vor, dass uns diese Regelung zum Schulschwänzen animieren soll. Oder habe ich etwas falsch verstanden?

Abschliessend muss gesagt sein, dass unser Kontingentsystem Verbesserungspotenzial hat, für mich keine Frage. Doch Fakt ist, dass bei einem perfekten System den Schülern, den Lehrern und auch der Schulleitung enorm viel Gesprächsstoff fehlen würde – und das will ja nun wirklich niemand.

*Vinzenz Schmutz*

Im Zusammenhang mit dem 150-Jahr-Jubiläum der Kantonsschule Beromünster äussern sich an dieser Stelle in regelmässigem Abstand Personen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu einem Thema ihrer Wahl.